



**DAS NEUE
KURSSTUDIUM**

4

**SEMINARE IM
ABENDSTUDIUM**

6

**INTENSIV-
WOCHEN**

20

**KOMPAKT- UND
WOCHENENDKURSE**

26

GRAPHIK MALEREI BILDHAUEREI PHOTOGRAPHIE

DAS NEUE KURSSTUDIUM

Nicht nur seinem äußeren Erscheinungsbild nach verbindet das Kursprogramm des Sommersemesters 2026 Tradition und Innovation: zu bisher beliebten und geschätzten Lehrangeboten tritt die neu konzipierte Seminarreihe im Abendstudium, die in sechs Themenbereichen ein breitgefächertes Spektrum an Kursen für künstlerisch Interessierte bietet und als Weiterbildungsangebot auch für Berufstätige attraktiv ist.

Innerhalb der Seminare wird ein Thema, ein Genre, ein ästhetischer Ansatz in jeweils drei Modulen, die von verschiedenen Dozenten geleitet werden, aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Disziplinen beleuchtet, womit den Teilnehmern die Gelegenheit zu einer vertieften Auseinandersetzung gegeben wird. Die Module sind auch einzeln buchbar, wenn etwa das Interesse an einer speziellen Technik überwiegt.

Um die Orientierung zu erleichtern, sind den Fachbereichen Farbcodes zugeordnet, die auch in der Kennzeichnung aller übrigen Kursangebote Anwendung finden: rot steht für Malerei, gelb für dreidimensionales Gestalten, blau für freie Graphik und violett für Photographie.

Der Übersichtlichkeit halber sind weitergehende Informationen zur Anmeldung, wie beispielsweise zu benötigten Materialien, hier nicht abgedruckt, sondern den Kursbeschreibungen auf unserer Website www.freie-kunstschule.de zu entnehmen, auf der sich auch das Buchungsformular befindet. Darüber hinaus berät das Studentensekretariat gerne zu den einzelnen Angeboten und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Rektorat und Dozentenschaft freuen sich mit vielen Kunstbegeisterten auf ein kreatives und erkenntnisreiches Sommersemester 2026!

SEMINARE IM ABENDSTUDIUM

Stillleben

- Modul A-1: Die Gegenstände in der Malerei
- Modul A-2: Die Beredtheit der Dinge
- Modul A-3: Nüchtern bis verführerisch: Die Sachaufnahme

Das Portrait

- Modul B-1: Der Kopf im Fokus
- Modul B-2: Abbild und Innenbild
- Modul B-3: Das plastische Portrait

Wege zur Abstraktion

- Modul C-1: Graphische Abstraktion
- Modul C-2: Abstrakte Malerei
- Modul C-3: Positive und negative Abstraktion

Das Tier

- Modul D-1: Das Tier im Holzschnitt
- Modul D-2: Tiergeschichten – visuell erzählt
- Modul D-3: Form – Ausdruck – Wesen

Räume der Natur

- Modul E-1: Radierung – vom Raum in die Fläche
- Modul E-2: Landschaft im Prozess
- Modul E-3: Der Außenraum in der Malerei

Körperbilder

- Modul F-1: Zeichnerische Reduktion
- Modul F-2: Der Körper – mit der Kamera inszeniert
- Modul F-3: Der freie Akt



Seminar: Stilleben
02.02.2026 – 20.04.2026,
jeweils montags von 17 bis 20 Uhr

Das Leben war und ist geprägt von den Dingen, die uns umgeben. Vom kleinen Smartphone, über die Blumenvase bis zum Grill im Garten. In der Kunst sind die verschiedenen Objekte unserer Umgebung ein offenes Tagebuch unserer Zeit und unseres Alltags. Dazu bildeten Objekte immer auch ein Ebene, auf der gezielt verschiedene elementare Gestaltungsweisen ausprobiert und geübt werden konnten. In diesem Seminar kann mit einer gezielten Auswahl an Techniken das künstlerische Arbeiten an und mit Gegenständen intensiv erlernt werden.

Kosten: 420 Euro
(für die Module A-1, A-2 und A-3)
Modul bei Einzelbuchung: je 150 Euro
Anmeldefrist: 18.01.2026



DIE GEGENSTÄNDE IN DER MALEREI

Modul A-1

Dozent: Egmont Pflanzner
Termine: 02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02.2026

Vom klassisch arrangierten Stilleben bis zu spontan wirkenden Momentaufnahmen – die Dinge, die uns umgeben sind und bleiben ein aktuelles und spannendes Thema in der Malerei. In diesem Modul nutzen die Teilnehmer das Stilleben als gestalterische Übungsfläche und erlernen Grundtechniken. Verschiedene thematische Ansätze werden nach inspirierenden Vorlagen ausprobiert.

Modul A-2

Dozent: Felix Sommer
Termine: 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03.2026

Eine erhebliche Rolle spielen in dieser Auseinandersetzung Abnutzungserscheinungen und Schädstellen der diversen Dinge, verwandeln diese doch ein serielles Produkt in einen Charakter. Die zu zeichnenden Gegenstände schaffen durch Gebrauchsspuren Bezüge zu ihren Besitzern, erzählen von Verhaltensweisen. Als Requisite oder Beweisstück kann die den Dingen innewohnende Symbolkraft Auslöser für das Erzählen von Geschichten sein.

DIE BEREDTHEIT DER DINGE

NÜCHTERN BIS VERFÜHRERISCH: DIE SACHAUFNAHME

Modul A-3

Dozent: Claus F. Rudolph
Termine: 30.03. / 13.04. / 20.04.2026

Über die gestalterischen Regeln unterschiedlicher Gegenstände, welche photographisch ganz sachlich oder auch sehr stimmungsvoll ausgearbeitet werden können, mit unterschiedlichen Brennweiten, Licht und Hintergründen.

Seminar: Das Portrait
 03.02.2026 – 21.04.2026,
 jeweils dienstags von 17 bis 20 Uhr

Das Seminar widmet sich der Erforschung des Portraits in Zeichnung, Fotografie und Bildhauerei. Die Teilnehmer nähern sich dem menschlichen Antlitz experimentell und interdisziplinär, zwischen Beobachtung, Ausdruck und Form, zwischen Linie, Licht und Haptik bis hin zur Verschmelzung einer vielseitigen Auseinandersetzung mit dem menschlichen Ausdruck.

Kosten: 420 Euro
 (für die Module B-1, B-2 und B-3)
 Modul bei Einzelbuchung: je 150 Euro
 Anmeldefrist: 18.01.2026



Modul B-1
Dozent: Claus F. Rudolph
Termine: 03.02. / 10.02. / 17.02. / 24.02.2026

Als Abbild einer Persönlichkeit stellt sie in der Photographie die größte Herausforderung mit Licht Kulisse, Ausstattung und Ausdruck eine bildliche Beschreibung der dargestellten Figur wiederzugeben.

DER KOPF IM FOKUS

ABBILD UND INNEN-BILD

Modul B-2
Dozent: Prof. Frederick D. Bunsen, M.A.
Termine: 03.03. / 10.03. / 17.03. / 24.03.2026

In diesem Modul lernen die Teilnehmer die räumliche Struktur des Kopfes durch genaue Beobachtung und zeichnerische Techniken zu erfassen. Ausgangspunkt ist die Analyse von Kopfvolumen und Schulterbasis – jener anatomischen Zone, die Stabilität und Beweglichkeit ermöglicht. Diese Grundlage dient sowohl dem Portraitzeichnen als auch der abstrakten Visualisierung der Kopfform. Im weiteren Verlauf wird Farbe gezielt eingesetzt, um psychologische und physische Spannungsfelder sichtbar zu machen.

Modul B-3
Dozentin: Michaela A. Fischer
Termine: 31.03. / 07.04. / 14.04. / 21.04.2026

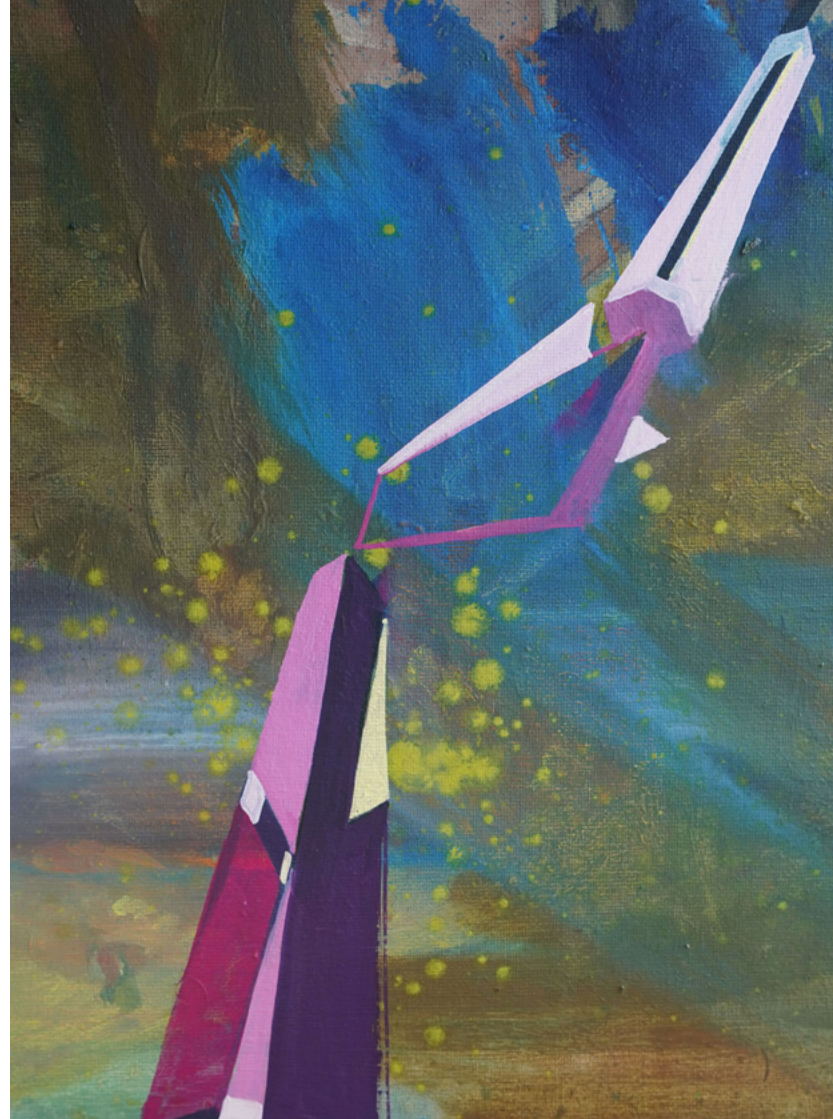
Über das Studium der Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Kopfes erarbeiten wir die Besonderheiten von individuellen Gesichtszügen und erfassen so die Grundlagen des Portraitierens beim Modellieren in Ton.

DAS PLASTISCHE PORTRAIT

Seminar: Wege zur Abstraktion
06.02.2026 – 24.04.2026,
jeweils freitags von 17 bis 20 Uhr

Abstraktion beginnt nicht mit dem Verzicht, sondern mit einer bewussten Wahl: Was bleibt, wenn das Überflüssige weicht? Bildnerische Strategien auf dem Weg zur Abstraktion verdichten das Sichtbare, um dem Wesentlichen Raum zu geben. Es entstehen Formen, die nicht nur reduzieren, sondern fokussieren – auf Struktur, Rhythmus, Material und Idee. Der Prozess ist zugleich analytisch und poetisch: Er trennt, um zu verbinden, und löscht, um zu enthüllen. Künstlerische Entscheidungen – in Linie, Fläche, Farbe oder Leere – tragen verdichtete Bedeutung. So wird Abstraktion zur Erkenntnismethode: ein bildnerischer Akt, der das Wesentliche nicht zeigt, sondern formt.

Kosten: 420 Euro
(für die Module C-1, C-2 und C-3)
Modul bei Einzelbuchung: je 150 Euro
Anmeldefrist: 18.01.2026



GRAPHISCHE ABSTRAKTION

Modul C-1

Dozent: Mag. Art. Georg Ozory
Termine: 06.02. / 13.02. / 20.02. / 27.02.2026

Worin liegt der Reiz ungegenständlicher Kunst? Um formale und spirituelle Ausstrahlung zu erzielen, hilft ein Blick in die Kunstgeschichte. Zur experimentellen Erforschung bedienen sich die Teilnehmer verschiedener graphischer Techniken wie der Tuschezeichnung oder der Monotypie.

Modul C-2

Dozent: Egmont Pflanzner
Termine: 06.03. / 13.03. / 20.03. / 27.03.2026

Es war die Malerei, die die Kunst ohne Gegenstand entdeckt hat. Und in der Malerei ist der Zugang zur Abstraktion noch immer so faszinierend und wesentlich wie vor einhundert Jahren. Zwischen Geste und reinem Gedanken- oder Formenspiel widmen sich die Teilnehmer anhand von Übungen den Gestaltungsmöglichkeiten abstrakter Malerei.

ABSTRAKTE MALEREI

POSITIVE UND NEGATIVE ABSTRAKTION

Modul C-3

Dozent: Prof. Frederick D. Bunsen, M.A.
Termine: 10.04. / 17.04. / 24.04.2026

Die Teilnehmer erkennen und analysieren unterschiedliche Formen der Abstraktion in historischen und zeitgenössischen Kontexten. Sie entwickeln ein Verständnis für die semantischen, psychologischen und ästhetischen Implikationen von Reduktion und Auslassung. Sie reflektieren die Rolle von Abstraktion als Mittel der Verdichtung, Kritik oder Transzendenz. In zeichnerischen Studien erproben Sie individuelle Strategien zur Gestaltung im Wechselspiel von positiver und negativer Abstraktion.

Seminar: Das Tier

05.05.2026 – 21.07.2026,

jeweils dienstags von 17 bis 20 Uhr

Gejagt oder verhätschelt, als Arbeitstier gebraucht, als Nahrungsquelle ausgeblutet, begegnet uns das Tier in allen möglichen Darstellungen, nicht nur in der Kunstgeschichte, sondern darüber hinaus als Werbeträger, als Monster und Bösewicht, aber auch als Sympathieträger und Kuschtier. In letzter Konsequenz ist es eher eine grobschlächtige Beziehung, irgendwo angesiedelt zwischen Eitelkeit, Gewinnsucht, unerfüllten Sehnsüchten, gezeichnet von entweder überschwänglicher oder vernichtender Stellungnahme. Es geht um das anatomische Verständnis verschiedenster Tiere, vermittelt anhand ausgestopfter Exemplare, dem Eingliedern in erzählerische Zusammenhänge, anhand von Fabeln, Mythen, Märchen und der Literatur sowie gestalterisches abstrahiertes Übertragen auf die Fläche anhand von Holzschnitten.

Kosten: 420 Euro

(für Module D-1, D-2 und D-3)

Modul bei Einzelbuchung: je 150 Euro

Anmeldefrist: 19.04.2026



Modul D-1

Dozent: Carl M. Lämmle

Termine: 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05.2026

Eine Begegnung von Tiermotiv und Holzschnitt als künstlerisches Ausdrucksmittel. Im Mittelpunkt steht die Darstellung von Tieren – zwischen Beobachtung, Symbolik und formaler Reduktion. Experimentelle und klassische Drucktechniken verbinden sich zu individuellen Bildfindungen. Hierbei werden Tierdarstellungen in Linien, Flächen und Kontraste reduziert. Roh, expressiv oder fein beobachtet, ganz nach der Handschrift der Teilnehmer.

DAS TIER IM HOLZ- SCHNITT

TIERGE- SCHICHTEN VISUELL ERZÄHLT

Modul D-2

Dozent: Felix Sommer

Termine: 02.06. / 09.06. / 16.06. / 23.06.2026

Jede Kultur hat eine besondere Bezugnahme zum Tier. Seien es in den prähistorischen Kulturen die Höhlenmalereien, oder in Mythologien oft heilige Tiere. Fabelwesen allesamt, eine Mischung aus verschiedenen tierischen und menschlichen Eigenschaften. Dieses Modul thematisiert auf erzählerischer Ebene einerseits die Projektionen eines phantastisch über sich hinauswachsenden, künstlichen Menschenbilds, andererseits den Umgang des Menschen mit Tieren und hält dies in illustrativen Zeichnungen fest.

Modul D-3

Dozent: Moritz Dümmel

Termine: 30.06. / 07.07. / 14.07. / 21.07.2026

In diesem Modul widmen sich die Teilnehmer dem klassischen Zeichnen des Tieres. Gearbeitet wird mit präparierten Tiermodellen, wobei Proportion, Bewegung und der Aufbau des Tierkörpers erforscht werden. Ziel ist ein genaues Beobachten und Übersetzen des Gesehenen in eine lebendige zeichnerische Form. Zum Einsatz kommen verschiedene Zeichenmedien wie Kohle, Graphit oder Bleistift. Der Kurs fördert sowohl handwerkliche Präzision als auch den freien, individuellen Umgang mit Linie und Form.

FORM AUSDRUCK WESEN

Seminar: Räume der Natur
06.05.2026 – 22.07.2026,
jeweils mittwochs von 17 bis 20 Uhr

Im Seminar steht die künstlerische Erkundung von Umgebung und Raum im Mittelpunkt. Die Teilnehmer zeichnen, drucken und malen – drinnen wie draußen – und erforschen, wie Linien, Flächen und Farben Tiefe, Atmosphäre und Bewegung entstehen lassen. Von der direkten Beobachtung im Freien über experimentelles Arbeiten mit Kohle und graphischen Techniken bis hin zur freien malerischen Umsetzung wird das Sehen geschärft und der eigene Ausdruck entwickelt. Das Seminar lädt dazu ein, Natur nicht einfach darzustellen, sondern sie als lebendigen Prozess zu erfahren – als Dialog zwischen Wahrnehmung, Material und künstlerischer Handschrift.

Kosten: 420 Euro
(für Module E-1, E-2 und E-3)
Modul bei Einzelbuchung: je 150 Euro
Anmeldefrist: 19.04.2026



RADIERUNG – VOM RAUM IN DIE FLÄCHE

Modul E-1

Dozentin: Bettina Baur

Termine: 06.05. / 13.05. / 20.05. / 27.05.2026

Die Teilnehmer erproben grundlegende Radier-techniken wie Kaltnadel, Strichätzung, Aquatinta und Vernis mou. Sie nutzen diese gezielt, um differenzierte Texturen und Tonwerte zu erzeugen. Atmosphäre und landschaftliche Wirkung entstehen aus der Dichte und Stärke der Linien. Kompositorisch achten sie auf räumliche Beziehungen, visuelle Brennpunkte und gestalterisches Gleichgewicht. Das Modul verbindet so technische Präzision mit poetischer Bildwirkung.

Modul E-2

Dozent: Moritz Dümmel

Termine: 03.06. / 10.06. / 17.06. / 24.06.2026

In diesem Modul wird das großformatige Zeichnen direkt in der Natur erkundet – in dem an die FKS angrenzenden Travertinpark. Die Teilnehmer arbeiten mit Kohle in unterschiedlichen Stärken, um Strukturen, Flächen und Raumwirkungen intensiv zu erforschen. Auf großen Papierbahnen entstehen aus Beobachtung und Wahrnehmung freie, experimentelle Arbeiten. Der Kurs fördert das mutige Ausprobieren: Strukturen anlegen, Flächen gestalten und den eigenen zeichnerischen Ausdruck entwickeln. Ziel ist es, aus dem Prozess heraus eine persönliche, lebendige Handschrift zu finden und das Medium Kohle in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken.

LAND- SCHAFT IM PROZESS

DER AUSSEN- RAUM IN DER MALEREI

Modul E-3

Dozent: Egmont Pflanze

Termine: 01.07. / 08.07. / 15.07. / 22.07.2026

Der Außenraum bietet dem Maler die Möglichkeit in großer Freiheit kreativ zu werden. Hier entstehen malerische Räume von faszinierender Dimensionalität. Das Modul befasst sich anhand von Übungen mit den Grundlagen der Landschaftsmalerei.

Seminar: Körperbilder
07.05.2026 – 23.07.2026,
jeweils donnerstags von 17 bis 20 Uhr

Durch die Verbindung von Zeichnung, Photographie und malerischen Techniken werden unterschiedliche Blickwinkel auf den menschlichen Körper erforscht. Ziel ist es, Körperwahrnehmung, Ausdruck und Komposition zu vertiefen. Die Teilnehmer experimentieren mit verschiedenen Materialien und Perspektiven, um individuelle künstlerische Positionen zu entwickeln. Dabei spielen sowohl Beobachtung als auch Interpretation eine zentrale Rolle.

Kosten: 420 Euro
(für Module F-1, F-2 und F-3)
Modul bei Einzelbuchung: je 150 Euro
Anmeldefrist: 19.04.2026



ZEICHNERISCHE REDUKTION

Modul F-1

Dozent: Felix Sommer

Termine: 07.05. / 21.05. / 28.05.2026

Im ersten Schritt wird geübt, mit Hilfe des Aktzeichnens den Menschen in seiner Allgemeinheit als Spezies zu erfassen, und ihn nicht nur proportional, sondern auch als volumenhaften Körper zu verstehen und einzuordnen. Es wird großformatig an der Staffelei gearbeitet, lebensgroß auf Packpapier mit Kohle gezeichnet, dabei wird der Körper weitgehend reduziert auf kubisch geometrische Formen erfasst. Danach kann die bekleidete Figur leichter erfasst und gezeichnet werden. Die Gesamtheit der Figur im Blick, werden Hell-Dunkel-Wirkungen erzielt. Das besondere Augenmerk gilt der Wechselbeziehung zwischen der Materialität des Stoffes, dem Schnitt und der festgehaltenen Bewegung des Modells.

Modul F-2

Dozent: Claus F. Rudolph

Termine: 11.06. / 18.06. / 25.06.2026

Im Spiel der Bewegung mit Licht und Schatten, den modellierten Körper zu zeigen, Atmosphären mit unterstützenden Tricks zu schaffen, werden die unterschiedlichen Posen ihre Dynamik zum Ausdruck bringen.

DER KÖRPER – MIT DER KAMERA INSZENIERT

DER FREIE AKT

Modul F-3

Dozent: Prof. Thomas Heger

Termine: 02.07. / 09.07. / 16.07. / 23.07.2026

Der unbedeckte Mensch ist seit der Renaissance ein Bildthema für Künstler. Neben den Proportionen und dem stimmigen Aufbau der Figur steht der malerische und zeichnerische Ausdruck im Vordergrund. Grundlagen der Anatomie, Farbe, Farbauftrag, Licht und Schatten, Stofflichkeit werden thematisiert. Mit diesen Erkenntnissen kann aber auch spielerisch und frei umgegangen werden! Das Experimentieren mit verschiedenen malerischen Mitteln ermöglicht eine breite persönliche Ausdruckspalette. Die individuelle Umsetzung ist Ziel des Angebots und führt weit über ein klassisches akademisches Angebot hinaus! Die Figur soll auch im räumlichen Umfeld gesehen und dargestellt werden.

INTENSIVWOCHEN

■ Portraitmalen in Acryl

■ Radierung experimentell

■ Aquarellmalerei

■ Die sitzende Figur

■ Steinbildhauerei

■ Photographie

■ Akt in Öl



PORTRAIT- MALEN IN ACRYL

Dozent: Andrej Dugin
Termine: 02.03. – 06.03.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

In dieser Intensivwoche lernen die Teilnehmer die wichtigsten Grundlagen beim Portraitmalen in Acryl. Zu Beginn wird das Papier grundiert und die Grundform des Gesichts skizziert. Im Anschluss wird nach dem Prinzip „von grob zu fein“ weitergearbeitet mit der Zielsetzung einer realistischen Darstellung des menschlichen Kopfes.

Kosten: 550 Euro (incl. Modellkosten)
Anmeldefrist: 18.01.2026

Dozent: Helmut Anton Zirkelbach
Termine: 16.03. – 20.03.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

In diesem Seminar geht es um den experimentellen Umgang mit verschiedenen Radiertechniken. Grundkenntnisse rund um den Tiefdruck, wie Kaltnadel, Strichätzung, Aquatinta sind nicht Voraussetzung aber erwünscht. Die Radierung nennt man manchmal die Königin der Grafik, weil wohl bei kaum einem anderen Verfahren ein Künstler so frei, so ungebunden seiner Phantasie folgen kann, so wenig Widerstand zu überwinden und dennoch so viele Möglichkeiten zur Verfügung hat, die Eigenheiten der vielfältigen Mittel einzusetzen, das lockere Zeichnen, Abdecken, Stufenätzen, das Nachbearbeiten mit der Nadel, Herstellen von Flächentönen in den verschiedensten Aquatinta-Techniken und dann erst die Vielfalt von Einfärben, Auswischen, Plattenton-Geben und sogar in der Wahl des Papiers.

Kosten: 450 Euro (zzgl. Materialkosten)
Anmeldefrist: 06.03.2026

RADIERUNG EXPERIMENTELL

AQUARELL- MALEREI

Dozent: Egmont Pflanzner
Termine: 13.04. – 16.04.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Die Aquarellmalerei ist seit dem 19. Jahrhundert eine Lieblingstechnik großer Maler gewesen und wird deshalb auch als „Königin der Maltechniken“ angesehen. Von William Turner über Vincent van Gogh bis zu der gefeierten Hilma af Klimt. Das Verlaufen der Farben ineinander und die große Leuchtkraft, die vom Weiß des Papiers getragen wird, machen die Aquarellmalerei zu einer einzigartigen und spannenden Technik. Durch das Aussparen ergeben sich faszinierende Möglichkeiten in der Darstellung von Highlights und Negativraum. Hier erfahren Sie, welche wesentlichen Möglichkeiten es in dieser Technik gibt und können diese unter professioneller Anleitung und nach inspirierenden Vorlagen selbst ausprobieren. Vorkenntnisse im Bereich Zeichnen und Malen mit anderen Techniken sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Kosten: 450 Euro
Anmeldefrist: 29.03.2026

Dozentin: Michaela A. Fischer
Termine: 04.05. – 10.05.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Dieses Kompaktseminar lässt die Teilnehmer eintauchen in die Welt des dreidimensionalen Arbeitens. Ob abbildhaft oder eher abstrakt wollen wir uns mit der sitzenden menschlichen Figur beschäftigen. Als Kulisse, Sockel, Raumelement... Für die Figur kann ein ausran-gierter, stabiler Gegenstand aus Küche, Garten, Schrotthalde dienen, den die Teilnehmer selbst mitbringen. Wir arbeiten mit Ton und entdecken beim Modellieren die Eigenschaften des Materials kennen und die Möglichkeiten seiner Haltbarma-chung ohne die Tonarbeit brennen lassen zu müssen.

Kosten: 550 Euro (incl. Modellkosten,
zzgl. Materialkosten nach Verbrauch)
Anmeldefrist: 19.04.2026

DIE SITZENDE FIGUR

Dozent: Uli Gsell
Termine: 01.06. – 05.06.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Wir tauchen in die uralte Kunst der Steinbildhauerei ein. Es ist faszinierend, wie aus einem rohen Steinblock langsam eine Form entsteht und behutsam herausgearbeitet wird. Wir erleben die Schwere und Härte des Materials und lernen, eine Figur oder Form im Stein zu „sehen“. Mit Hammer und Meißel, im eigenen Rhythmus, nehmen wir die Arbeit auf. Einführung in Material- und Werkzeugkunde: Wir arbeiten mit Sandstein oder Marmor und Kalkstein. Der Ausgangspunkt kann eine Zeichnung, ein Modell oder der Stein selbst sein. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, vorausgesetzt werden etwas handwerkliches Geschick und Geduld.

Kosten: 450 Euro
(zzgl. Materialkosten nach Verbrauch)
Anmeldefrist: 17.05.2026

STEINBILD- HAUEREI

24 – 25

PHOTO- GRAPHIE

Dozent: Claus F. Rudolph
Termine: 08.06. – 12.06.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Verschiedene Aspekte künstlerischer Photographie und eine Bandbreite inspirierender Motive bietet diese Woche intensiver Auseinandersetzung. Darf/muss ein Portrait mehr sein, als nur ein Kopf-bild? Was reizt an Sachaufnahmen im Studio, etwa mit Glas und bewusst eingesetzten Reflexionen? Zu welchen Möglichkeiten (ver)führen uns menschliche Körper, in Stille und in Bewegung? Welche Stimmungen, Details und Bruchstücke auf dem Stuttgarter Hoppenlaufriedhof lassen sich mit der Kamera einfangen und in eindrucksvolle Bildkompositionen übersetzen?

Kosten: 500 Euro (incl. Modellkosten)
Anmeldefrist: 22.05.2026

Dozent: Andrej Dugin
Termine: 22.06. – 26.06.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

In diesem Kompaktseminar lernen die Teilnehmer die wichtigsten Grundlagen des Aktmalens in Öl, etwa, welche Farben sich im Allgemeinen bei der Aktmalerei eignen und auf der Palette nicht fehlen sollten. Der Schwerpunkt dieses Seminars wird auf der Alla-prima-Technik liegen.

Kosten: 550 Euro (incl. Modellkosten)
Anmeldefrist: 07.06.2026

AKT IN ÖL



KOMPAKT- UND WOCHENENDKURSE

Ästhetische Bildgestaltung
verstehen und anwenden

Aktzeichnen
und Aktmalen

Zeichnen systemisch –
ein kreativer
Unterscheidungsvorgang

Portraitzeichnen
und Portraitmalen





Dozent: Prof. Frederick D. Bunsen, M.A.
Termine: 09.05. und 10.05.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Der Kurs vermittelt u.a. zentrale Prinzipien der ästhetischen Bildgestaltung – darunter Fluchtpunktperspektive, Linienführung, Hell-Dunkel-Kontraste und die Struktur des Bildraums. Die gestalterischen Grundgesetze sind mehr als nur Technik: Sie sind Werkzeuge, mit denen Bildinhalte bewusst geformt, ihr Sinn erschlossen und ihre Wirkung überzeugend begründet und beschrieben werden können. Gleichzeitig fördert der Kurs die zeichnerische Fingerfertigkeit und unterstützt die Teilnehmer dabei, ihr gestalterisches Repertoire gezielt zu erweitern und zu verfeinern.

Kosten: 180 Euro
Anmeldefrist: 26.04.2026

ÄSTHETISCHE BILD- GESTALTUNG

ZEICHNEN SYSTEMISCH

Dozent: Prof. Frederick D. Bunsen, M.A.
Termine: 16.05. und 17.05.2026,
jeweils 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Was macht eine gute Zeichnung aus? Haben Sie sich jemals gefragt, worin ihre wahre Qualität liegt? Es ist nicht allein das Motiv, das zählt – entscheidend ist vor allem die Art und Weise, wie gezeichnet wird. Eine Zeichnung entfaltet ihre Wirkung auch durch einen lebendigen, dynamischen Ansatz: Linien und Flächen sollten sich in ihrem Charakter klar unterscheiden und zugleich im Zusammenspiel neue Bedeutungen erschließen – weit über das bloße Dargestellte hinaus. Raum und Tiefe entstehen und der Betrachter spürt die Präsenz des Schöpfers in jedem Strich. In diesem Kurs werden anhand anschaulicher Beispiele Wege aufgezeigt, wie Teilnehmer lernen, ihre Zeichenprozess bewusst, eigenständig und ausdrucksstark zu gestalten.

Kosten: 180 Euro
Anmeldefrist: 03.05.2026

AKTZEICHNEN UND AKTMALEN

Dozent: Andrej Dugin
Termine: samstags, 14.00 – 16.15 Uhr

Das Experiment, eine bildnerische Form des menschlichen Körpers zu finden, steht im Vordergrund dieses Kurses, bei dem die Wahl der künstlerischen Mittel vollkommen frei ist. Unter Anleitung des Dozenten soll durch genaue Analysen der Arbeitsweise und gemeinsame Besprechungen der Blick für die faszinierenden Besonderheiten der menschlichen Anatomie geschärft werden.

Termine im Block A	07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03. / 28.03. / 11.04. / 18.04. / 25.04.2026
Kosten	250 Euro (für 11 Termine, incl. Modellkosten), 25 Euro pro Termin bei Einzelbesuch (Barzahlung vor Ort)
Anmeldefrist	25.01.2026 (Einzelbesuch ist ohne Anmeldung möglich)

Termine im Block B	02.05. / 09.05. / 16.05. / 30.05. / 06.06. / 13.06. / 20.06. / 27.06. / 04.07. / 11.07. / 18.07. / 25.07.2026
Kosten	270 Euro (für 12 Termine, incl. Modellkosten) 25 Euro pro Termin bei Einzelbesuch (Barzahlung vor Ort)
Anmeldefrist	19.04.2026 (Einzelbesuch ist ohne Anmeldung möglich)

Dozent: Andrej Dugin
Termine: samstags, 16.45 – 19.00 Uhr

Zu Beginn steht die gedankliche wie künstlerisch-praktische Reduzierung des Kopfes auf einfache Grundformen. Das Erkennen von Strukturen ist die Voraussetzung, um plastische Objekte zweidimensional darstellen zu können. Schließlich fügen sich die einzelnen Teile zu einem ausdrucksstarken Bild zusammen.

Termine im Block A	07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03. / 28.03. / 11.04. / 18.04. / 25.04.2026
Kosten	250 Euro (für 11 Termine, incl. Modellkosten) 25 Euro pro Termin bei Einzelbesuch (Barzahlung vor Ort)
Anmeldefrist	25.01.2026 (Einzelbesuch ist ohne Anmeldung möglich)

Termine im Block B	02.05. / 09.05. / 16.05. / 30.05. / 06.06. / 13.06. / 20.06. / 27.06. / 04.07. / 11.07. / 18.07. / 25.07.2026
Kosten	270 Euro (für 12 Termine, incl. Modellkosten) 25 Euro pro Termin bei Einzelbesuch (Barzahlung vor Ort)
Anmeldefrist	19.04.2026 (Einzelbesuch ist ohne Anmeldung möglich)

PORTRAITZEICHNEN UND PORTRAITMALEN



Freie Kunstschule Stuttgart e.V.

Akademie für Kunst und Design

Bottroper Straße 42-44 · 70376 Stuttgart

Telefon 07 11 . 34 16 99-0 · Telefax 07 11 . 34 16 99-11

info@freie-kunstschule.de · www.freie-kunstschule.de